



Hauptversammlung 2023

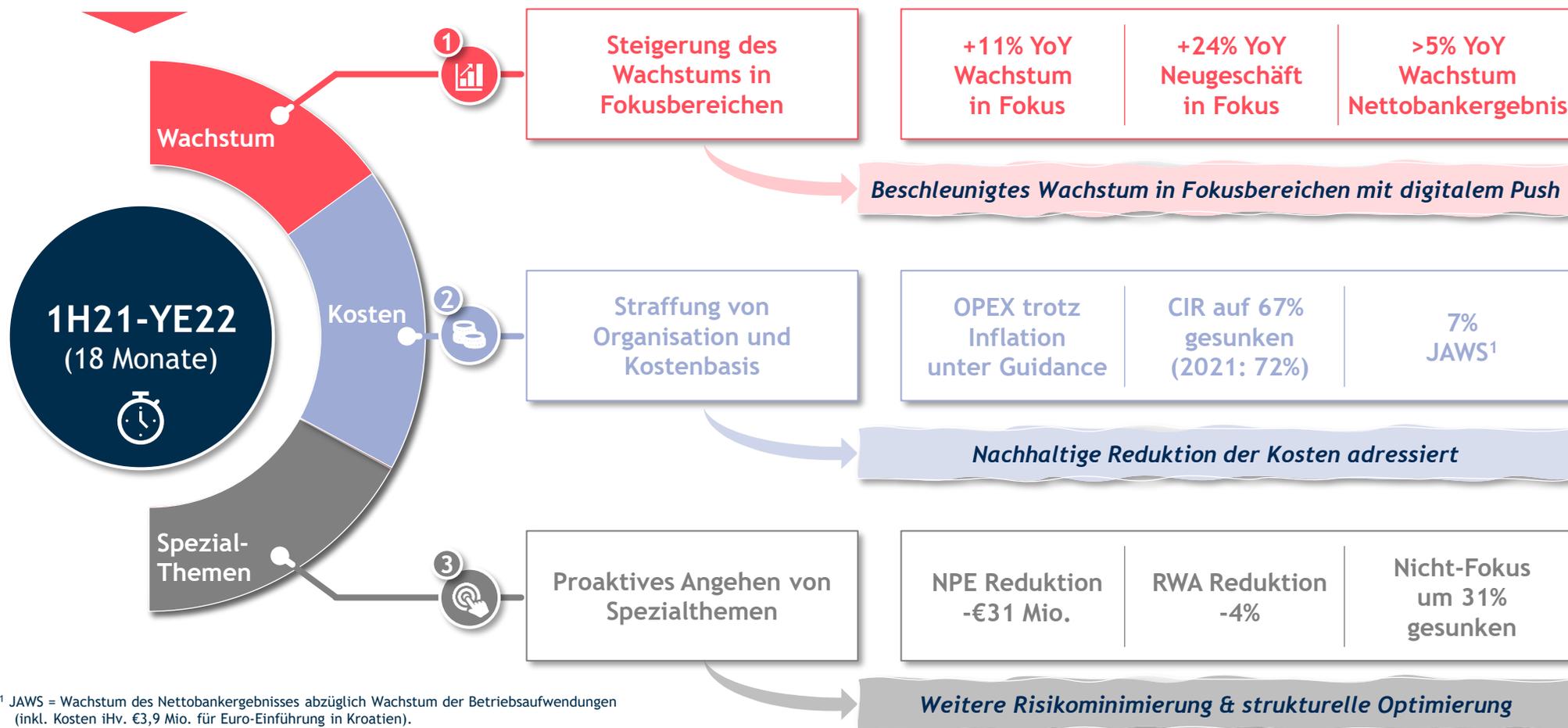
21. April 2023

Addiko Bank

Ziele Erreicht



- 18-monatiges Transformationsprogramm mit 1H21 gestartet und Ende 2022 abgeschlossen
- Erhebliches Geschäfts- und Umsatzwachstum erzielt, Marke Addiko neu positioniert
- Effizientes Kostenmanagement parallel zur Steigerung des Umsatzwachstums
- Starke Reduktion notleidender Kredite



¹ JAWS = Wachstum des Nettobankergebnisses abzüglich Wachstum der Betriebsaufwendungen (inkl. Kosten iHv. €3,9 Mio. für Euro-Einführung in Kroatien).

Earnings & Asset Quality

- **Nettogewinn auf €25,7 Mio. fast verdoppelt** (2021: €13,6 Mio.), EPS 2022 bei €1,32
- **Eigenkapitalrendite** (@14,1% CET1-Quote) bei 4,5% YTD (2021: 2,5%)
- **Operatives Ergebnis** stieg um 34% auf €73,6 Mio. bei starker Geschäftsentwicklung und solidem Kostenmanagement
- **Risikokosten bei 0,47% oder €15,4 Mio.** mit umsichtigen Management Overlay
- **NPE-Volumen auf €163 Mio. reduziert** (2021: €194 Mio.) bei stark gesunkener NPE-Quote auf On-Balance Loans von 3,3% (2021: 4,0%), **NPE-Deckung bei 75,4%** (2021: 71,9%)

Geschäfts- entwicklung

- **Zweistellige Wachstumsraten bei Consumer und SME** auf Basis des Transformationsprogrammes
- **Erhebliches Geschäftswachstum (>5%) & starkes Neugeschäft in Fokusbereichen (>20%)**
- **Neupositionierung der Marke mit Oskar als Markenbotschafter zeigt Wirkung**
- **Beschleunigter Abbau der Nichtfokusbereiche (-31%)** im Rahmen der Strategie
- **Transformationsprogramm mit Jahresende 2022 abgeschlossen, Acceleration Programm als Nachfolger**

Refinanzierungs- profil, Liquidität & Kapital

- **Refinanzierungsprofil solide** bei €5,0 Mrd. Kundeneinlagen mit LCR über 300%
- **CET1-Quote von 21,1%** auf Übergangsbasis und CET1-Quote fully-loaded von 20,0% (2021: 22,2% bzw. 21,6%) berücksichtigen:
 - Vorgeschlagenen Dividende iHv. €23,6 Mio. wurde bereits abgezogen
 - Reklassifizierung des Treasury-Portfolios aus 3Q22 nach negativer FMA Rückmeldung rückgängig gemacht

Reklassifizierung von finanziellen Vermögenswerten

- **Gutachten des Wirtschaftsprüfers zur obligatorischen Reklassifizierung des Treasury-Portfolios in EU-Einheiten erhalten**; durchgeführt in 3Q22 aufgrund der Änderung der Gesamtstrategie der Bank
- „**Pre-clearance**“-Verfahren der FMA mit negativer Rückmeldung im Januar 2023
- Infolgedessen sind vor der neuen Treasury-Strategie gekaufte Wertpapiere **weiterhin als Hold-to-Collect-and-Sell (HTC&S) einzustufen und zum Fair Value zu bewerten**

Regulatorisches Umfeld

- **Aufgehobenes CHF-Gesetz im Dezember 2022**: Das slowenische Verfassungsgericht erklärte das CHF-Gesetz für **verfassungswidrig und nichtig**
- **Neuer Systemrisikopuffer** in Österreich sowie **neue antizyklische Puffer** in Kroatien und Slowenien, welche die künftigen Kapitalanforderungen der Addiko Gruppe erhöhen
- **MREL-Zielvorgabe** für Addiko Bank Slowenien erwartet

Dividende

- **Dividendenvorschlag iHv. €23,6 Mio. bzw. €1,21 je Aktie**
- Dividende entspricht **60% der Gewinne der Geschäftsjahre 2021 und 2022**
- Ausschüttung als **Einlagenrückzahlung**
- Dividendenzahltag 4. Mai 2023 (Nachweisstichtag 3. Mai 2023)

ESG

- **ESG Action Plan auf Kurs**
- Addikos **ESG Strategie** und Indikatoren **veröffentlicht**

ESG & Addiko - Es sind die kleinen Dinge, die zählen



Vision

Reduzierung des CO2-Fußabdrucks

Engagiert für das Gute

ESG durch gute Governance umsetzen

Mission

Addiko hilft seinen Mitarbeitern und Kunden, klimaneutraler zu werden

Addiko unterstützt soziale Gleichberechtigung auf allen Ebenen

Solide Grundsätze der Governance in Addikos DNA

Updated
15
Initiativen

- Elektromobilität
- Optimierung von Büroflächen
- Umweltschonende Dienstleistungen
- Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen
- Grüne Produkte & No-Gos für Finanzierungen

- Diversität und Integration
- Zukunft der Arbeit
- Persönlicher Fortschritt & Wohlbefinden
- Unterstützung von Communities
- Feedback-Kultur

- Geschäftsorgane & Verhaltenskodex
- Finanzkompetenz (Financial literacy)
- Bildung
- Mitgliedschaft in Verbänden
- Supply Chain Management

Nächste Schritte

- CRO zum ESG-Beauftragten der Addiko ernannt
- Ursprünglich 21 Initiativen wurden in **15 Initiativen gebündelt**
- Eingeführt in 2022, vollständige Implementierung im Jahr 2023
- 2022 wurde eine **erhebliche Verbesserung** beim Management von Klima- und Umweltrisiken (C&E) erreicht
- Ergebnis der thematischen Überprüfung der EZB zu C&E-Risiken: Keine Auswirkung auf SREP für das Jahr 2023

Für das Gesamtjahr 2022 erzielte die Gruppe:

Ausblick 2022 (in 1H22 nach oben revidiert)Ergebnis 2022

| | | |
|--|---|---|
| ➔ Bruttokundenforderungen: bei ca. €3,3 Mrd. mit mehr als 10% Wachstum in den Fokusbereichen | €3,3 Mrd. bei 11% | ✓ |
| ➔ Nettobankergebnis: über €240 Mio. | €248,9 Mio. | ✓ |
| ➔ Betriebsaufwendungen: unter €167 Mio. aufgrund des gestiegenen Inflationsdrucks, ohne Berücksichtigung der Euro-Einführungskosten in Kroatien | €164,1 Mio. (exkl. €3,9 Mio. Euro Einführungskosten) | ✓ |
| ➔ Gesamtkapitalquote: über 18,6% auf Übergangsbasis | 21,1% | ✓ |
| ➔ Summe des übrigen Ergebnisses und der Kreditrisikokosten auf finanzielle Vermögenswerte: ca. 1% der durchschnittlichen Nettokredite an Kunden | 1,3% | i |

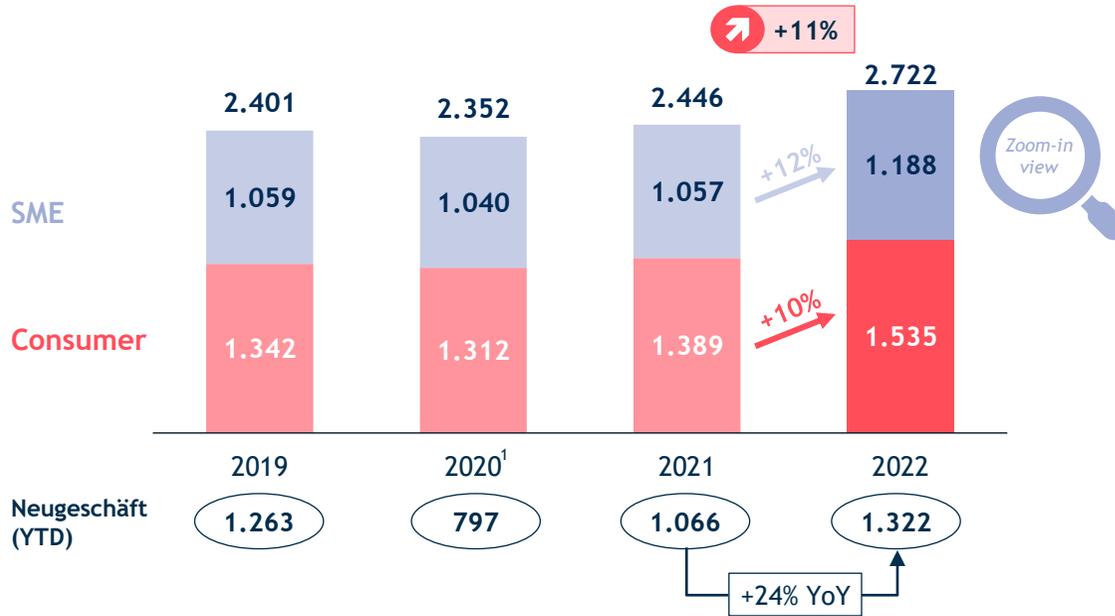
Ausblick
2022

Summe des übrigen Ergebnisses und der Kreditrisikokosten auf finanzielle Vermögenswerte

- Ende Dezember 2022 hat der Oberste Gerichtshof Kroatiens Stellungnahmen veröffentlicht, dass Kreditnehmer mit einem konvertierten CHF-Darlehen, die bereits durch das Konvertierungsgesetzes 2015 entschädigt wurden, zusätzliche Verzugszinsen auf überzahlte Beträge bis zum Zeitpunkt der Konvertierung verlangen können
- Diese Stellungnahmen sind für untergeordnete Gerichte rechtlich nicht bindend, sondern müssen zuerst in einem Einzelfall vom Obersten Gericht bestätigt werden
- Sie beinhalten auch keine Berechnungsmethode für eine solche Entschädigung
- Addiko beschloss, zusätzliche Rückstellungen im vierten Quartal 2022 zu bilden, um seinem Verständnis dieser Stellungnahmen Rechnung zu tragen

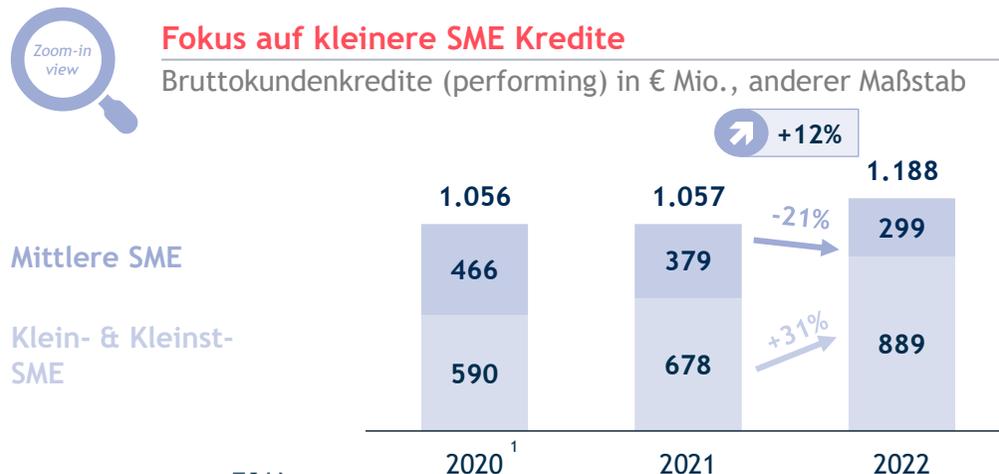
Entwicklung des Fokusportfolios

Bruttokundenkredite (performing) in € Mio.



Fokus auf kleinere SME Kredite

Bruttokundenkredite (performing) in € Mio., anderer Maßstab



Entwicklung im Jahr 2022

- Das in 1H21 gestartete Transformationsprogramm lieferte auch 2022 starke Ergebnisse
- +11% Wachstum in Fokusbereichen (sogar +17% ohne mittlere SME-Kredite)
- +24% Neugeschäft in Fokusbereichen im Jahresvergleich trotz kontinuierlicher Verschärfung der Kreditvergabekriterien
- Fokusportfolio bei 82% der Bruttokundenforderungen (Mid-Term Target: >95%)
 - +10% Wachstum im Consumer-Segment
 - +12% Wachstum im SME Segment trotz Reduktion im mittleren SME-Bereich
 - Starkes Wachstum von 31% bei Klein- & Kleinst-SME
- Kreditvergabekriterien werden weiterhin auf das aktuelle Umfeld kalibriert
- Umsichtiger Risikoansatz bleibt strategischer Anker

¹ Sub-segment Micro ab 1Q21 von Consumer zu SME verschoben (entsprechende Werte für 2020: €1.296 Mio. in Consumer and €1.056 Mio. in SME).

Business Update

Consumer

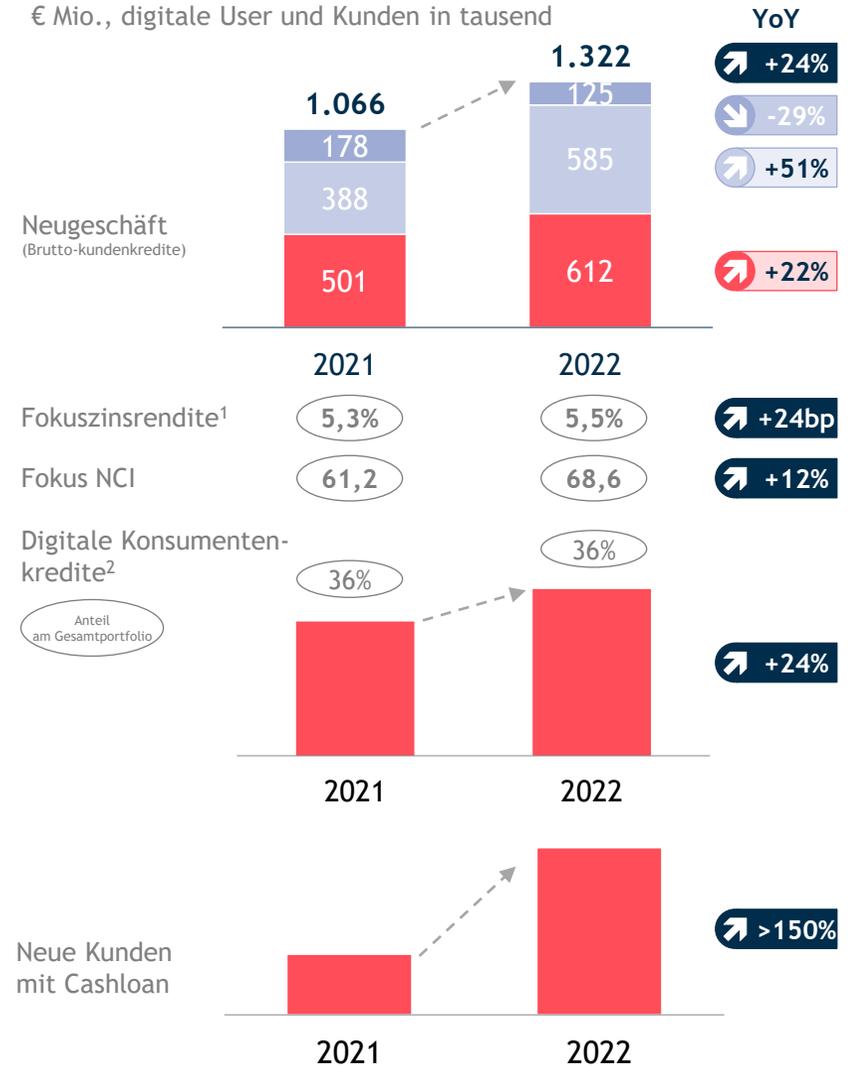
- **Neugeschäft:** +22% hauptsächlich durch digitale Kanäle und 350 neue Partnerschaften
- **Preisgestaltung:** Repricing von Krediten zur Premium-Positionierung in 4Q22
- **NCI:** +12% mit höheren Erträgen aus Konto & Paketen sowie Kreditkarten
- **Neupositionierung der Marke:** Kundenwachstum >150%

SME

- **Kleinst- und Kleinunternehmen:** Steigerung um 51% durch Skalierung bei Kleinstunternehmen mit Geschwindigkeit als wichtigstem USP
- **Preisgestaltung:** Repricing von Krediten zur Premium-Positionierung in 4Q22
- **NII:** +45% Wachstum vor allem durch Kredite an Kleinunternehmen
- **NCI:** +11% wesentlich durch Konto & Pakete beeinflusst

Verbesserte Dynamik im Jahresvergleich

€ Mio., digitale User und Kunden in tausend



Consumer Kleinst- & Klein-SME Mittlere SME

¹ Fokuszinsrendite entspricht der Bruttozinsrendite der Fokusbereiche berechnet als laufendes Zinsergebnis (exklusive Zinserträge von NPE, zinsähnliche Erträge und vor FTP (Fund Transfer Pricing-System)) dividiert durch den einfachen Durchschnitt der nicht notleidenden Bruttokundenforderungen.

² Verbraucher Kredite, die über das Internet (einschließlich digital initiiertes Kredite sowie Überziehungskredite in Slowenien) / gesamte Verbraucherbruttokredite.

Consumer

350 neue Partnerschaften ✓

Euro-Einführung & Verbesserungen bei Kreditkarten in Kroatien ✓

Einführung von variablen Zinsen ⌚

Digitale Kredite ohne Filialbetreuung ⌚

SME

Neue Mobile App für Konten ✓

Integration von „Risk & Credit Bureau Engine“ ✓

E2E Prozess-optimierung & Automatisierung ⌚

SME Online ⌚

- **Technologie als Schlüssel zu**
 - Neuen Geschäftsmöglichkeiten (z. B. digitale Kanäle und Partnerschaften)
 - Prozessautomatisierung zur Steigerung der „Operational Excellence“ & Senkung der Kosten
 - Best-in-Class-Kundenerlebnis in allen Kanälen
- **IT-Transformation führte zu Kosteneinsparungen von über €2 Mio. im Jahresvergleich (exkl. Kosten für die Euro-Einführung in Kroatien)**

BIP Prognosen¹ (% , reales Wachstum)

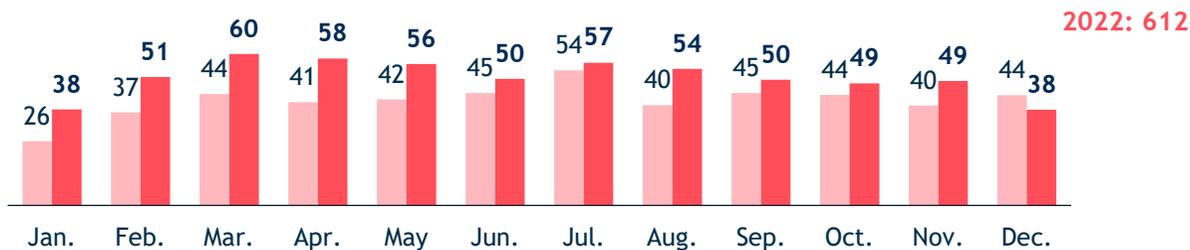
| | 2022E Basis | Forecasts | | | | | |
|-----------------------|----------------|----------------|----------------|----------------------|----------------------|----------------|----------------|
| | | 2023E Basis | 2024E Basis | 2023E Pessimistic | 2024E Pessimistic | 2025E Basis | 2026E Basis |
| Slowenien | 5,7% | 1,9% | 3,0% | (2,8%) | (0,2%) | 3,3% | 2,8% |
| Kroatien | 5,0% | 2,5% | 3,3% | (1,6%) | 0,7% | 4,8% | 3,3% |
| Serbia | 3,6% | 1,9% | 3,1% | (5,8%) | (4,1%) | 3,5% | 3,5% |
| Bosnien & Herzegowina | 2,6% | 1,5% | 2,7% | (4,6%) | (2,6%) | 2,9% | 2,9% |
| Montenegro | 5,1% | 2,6% | 3,3% | (5,2%) | (3,5%) | 3,3% | 4,0% |
| Euroraum | 3,1% | 0,2% | 1,9% | (2,9%) | 0,7% | 1,9% | 1,8% |

- Weltwirtschaft stark von den Folgen des russischen Krieges in der Ukraine und den Turbulenzen auf den Energiemärkten beeinträchtigt
- Auswirkungen breiten sich durch Inflation, steigende Kreditkosten und einen Rückgang der Auslandsnachfrage aus
- Inflation auch 2023 zentrales Thema, aber voraussichtlich stabil zwischen 5% und 8%
- Weitere Straffung der Geldpolitik könnte Wirtschaft bremsen
- Positiver Ausblick für CSEE, angetrieben von nachhaltiger Erholung und starkem Haushaltskonsum
- Krieg in Ukraine sorgt weiterhin für Unsicherheit
- Angesichts des sich verändernden globalen und geschäftlichen Umfelds wird Addiko seinen umsichtigen Risikoansatz für ein nachhaltiges Unternehmenswachstum weiterhin proaktiv anwenden und verfeinern

Neugeschäft im Jahr 2022

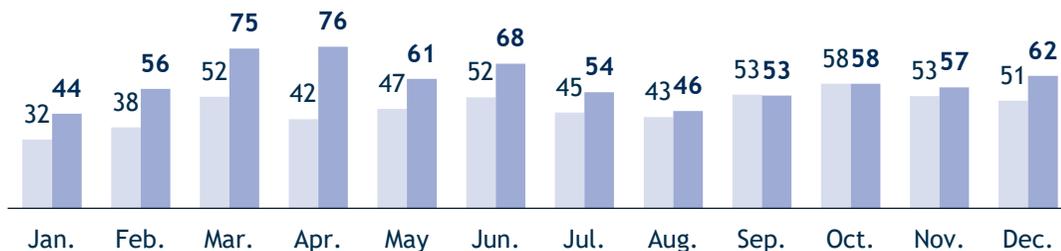
€ Mio.

Consumer



2022: 710

SME



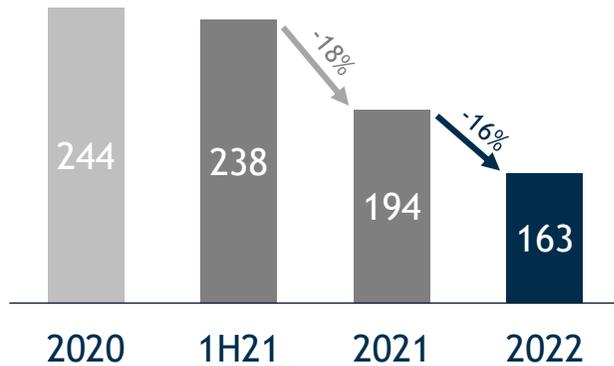
2021 2022

¹ Quelle: Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche (wiiw).

Entwicklung von NPE-Volumen & NPE-Quote

€ Mio.

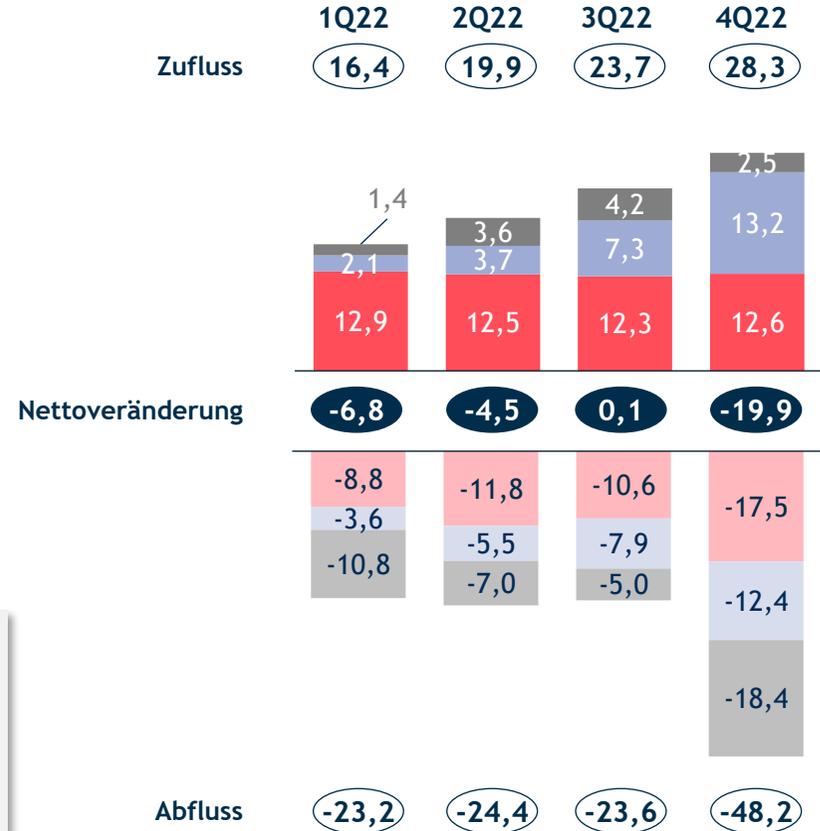
| | | | | |
|---|------|------|------|------|
| NPE-Quote | 3,5% | 3,4% | 2,9% | 2,4% |
| NPE-Quote (on-balance loans) ¹ | 4,7% | 4,8% | 4,0% | 3,3% |



- **Abbau von NPEs** als integraler Bestandteil seit Start des Transformationsprogramms in 1H21
- **Starke Reduktion des NPE-Volumens im Jahr 2022:**
 - NPEs um €31 Mio. im Jahresvergleich reduziert
 - Beschleunigung im vierten Quartal 2022 (c. -€20 Mio.)
- Infolgedessen **verbesserte sich die NPE-Quote weiter auf 3,3% (on-balance loans)**

NPEs: Zufluss und Abfluss pro Quartal

€ Mio., QTD

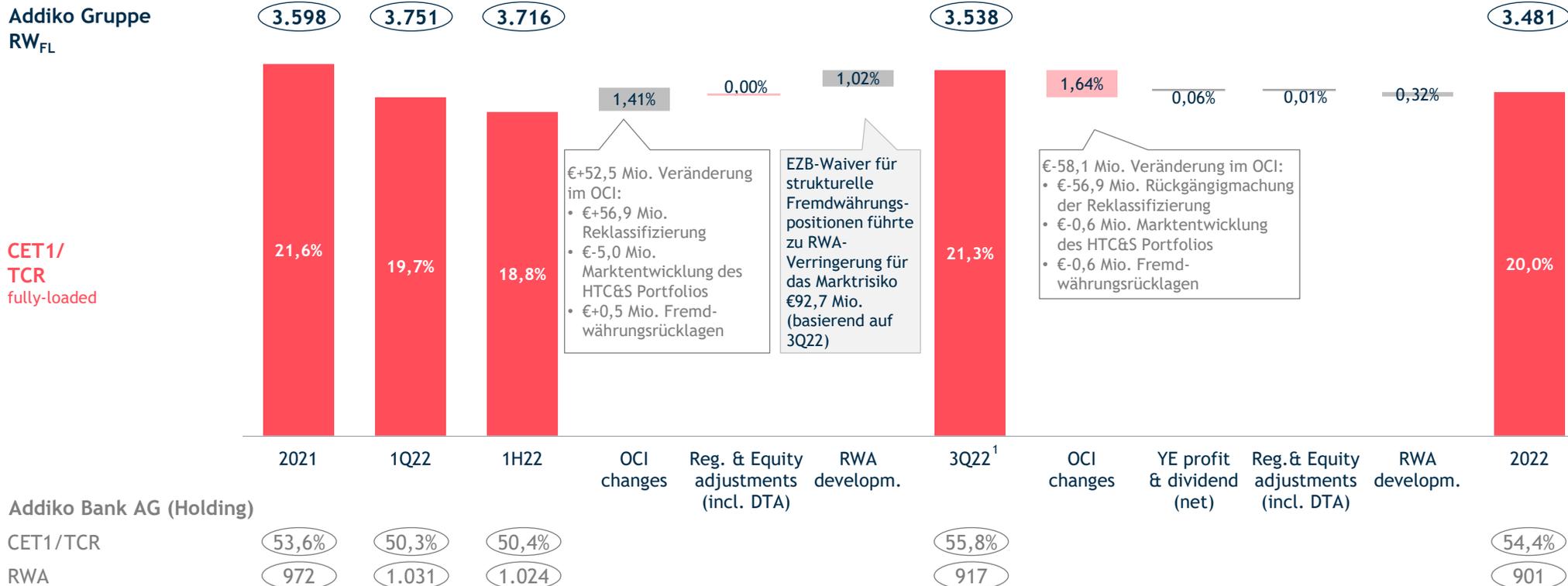


Consumer SME Nichtfokus

¹ Inkl. Exposure gegenüber Nationalbanken (entsprechende Werte ohne Nationalbanken: 2020: 5,9%, 1H21: 6,0%, 2021: 5,2%, 1Q22: 4,9%, 1H22: 4,8%, 3Q22: 4,9%, 2022: 4,4%).

Entwicklung der Kapitalbasis fully-loaded

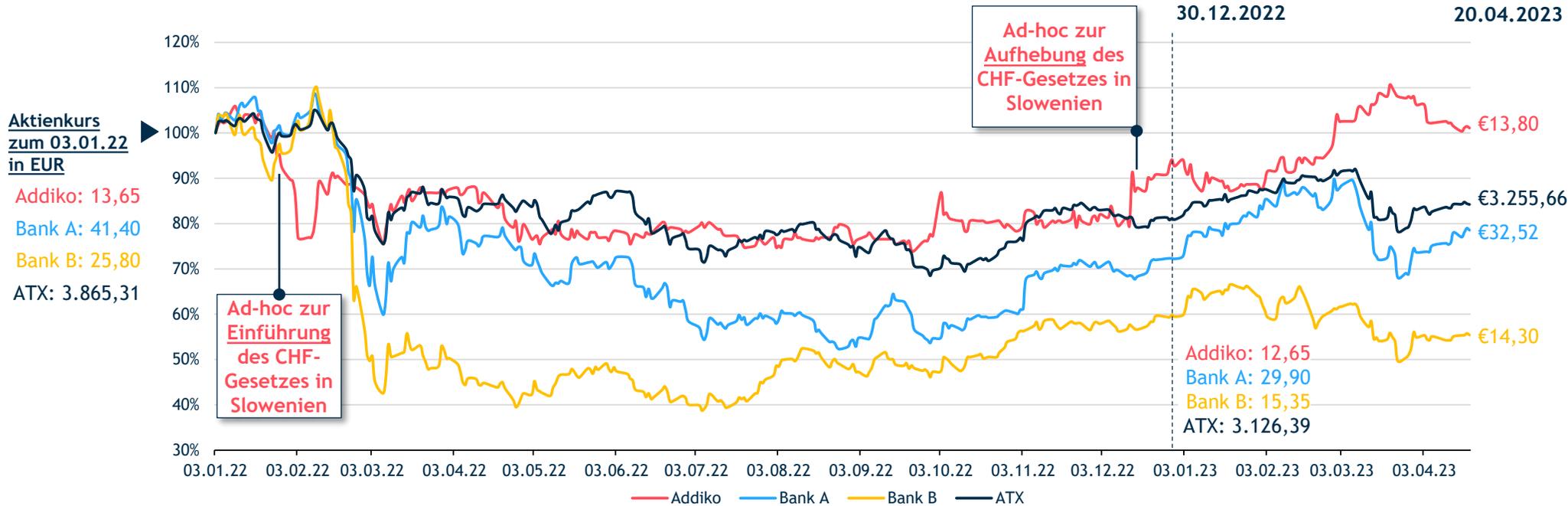
% CET1/TCR, YTD, RWA in € Mio.



- Höchste Qualitätsstufe der Eigenmittel
- Ohne Rückgängigmachung der Reklassifizierung wäre die CET1-Quote fully-loaded bei 21,8% und 22,2% auf Übergangsbasis

¹ 3Q22 CET1-Quote ohne Reklassifizierung bei 20,4% auf Übergangsbasis und 19,1% fully-loaded.

Entwicklung des Aktienkurses im Jahr 2022 im Vergleich zu österreichischen Banken mit CSEE Präsenz



Aktienrückkaufprogramm 2022

- **Start:** 22. März 2022, **Ende:** 11. April 2022
- **Insgesamt wurden 47.633 Aktien** über die Wiener Börse auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 27.11.2020 gemäß § 65 Abs 1 Z 4 AktG für Vergütungszwecke erworben
- **Gewichteter Durchschnittspreis:** €11,95 pro Aktie, **Gesamtwert:** €596.030, **ca. 0,2% des Grundkapitals** der Gesellschaft
- Im März 2022 wurden 13.714 Aktien und im März 2023 wurden 19.114 Aktien als Teil der **variablen Vergütung** an die Vorstände verteilt
- Zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung am 22. März 2023 hielt die Gesellschaft **14.805 Stück eigene Aktien**

Aktienrückkaufprogramm 2023

- **Start:** 11. April 2023; bis zum 20. April 2023 erwarb die Gesellschaft **12.372 Aktien**

Ausblick 2023

Für das Gesamtjahr 2023 erwartet die Gruppe:

- ➔ **Bruttokundenforderungen:** bei ca. €3,5 Mrd. mit >10% Wachstum in den Fokusbereichen
- ➔ **Nettobankergebnis:** Anstieg von ca. 10%, positiv beeinflusst durch steigende Zinskurve trotz wachsender Refinanzierungskosten und beschleunigten Abbaus in den Nicht-Fokusbereichen
- ➔ **Betriebsaufwendungen:** unter €179 Mio., hauptsächlich beeinflusst durch Inflationseffekte
- ➔ **Gesamtkapitalquote:** >18,6% fully-loaded (d.h. ohne Anwendung der Übergangsregeln)
- ➔ **Summe des übrigen Ergebnisses und der Kreditrisikokosten auf finanzielle Vermögenswerte:** bei ca. 1,2% der durchschnittlichen Nettoforderungen an Kunden

Dividenden- politik

- Addiko bestätigt die ursprüngliche Guidance einer jährlichen Dividendenausschüttung von 60% des Nettogewinns der Gruppe

Makro- ökonomisches Umfeld

- **Höhere Marktvolatilität**, hauptsächlich verursacht durch den russisch-ukrainischen Krieg, erhöhten Inflationsdruck, Unterbrechungen der Lieferkette und eine mögliche Rezession
- Angesichts des sich verändernden globalen und geschäftlichen Umfelds wird Addiko seinen **umsichtigen Risikoansatz** für nachhaltiges Unternehmenswachstum weiterhin proaktiv anwenden und verfeinern
- Trotz des konjunkturellen Gegenwindes **bleibt das Management hinsichtlich der Geschäftsentwicklung zuversichtlich**



Geschäftswachstum

- ▶ Kreditbestand in den Fokusbereichen
- ▶ Wachstum des Kreditbestandes in den Fokusbereichen
- ▶ Nettozinsmarge
- ▶ Risikokosten (auf Nettokrediten)
- ▶ Kredit/Einlagen-Verhältnis (Kunden)

Mid-Term Target

>95%

ca. 10% CAGR

>3,8%

ca. (1,2)%

<100%

Vorherige Guidance

ca. 95%

unverändert

ca. 3,8%

ca. (1,4)%

unverändert

Hintergrund

Acceleration Programm führt zu höherem Anteil in Fokusbereichen

Aufgrund beschleunigter Verlagerung in Fokusbereiche & höherer Zinsrenditen

Aufgrund Verlagerung in Fokusbereiche & hoher Qualität der Vermögenswerte



Kostenbasis

- ▶ Cost / Income Ratio

c. 50%

unverändert



Führen zu

- ▶ Eigenkapitalrendite
- ▶ Gesamtkapitalquote
- ▶ Dividendenpolitik (exkl. Überschusskapital)

>10%

>18,6%

60,0%
(des Nettogewinns)

>10%
(@14,1% CET1-Quote)

>16,1%

unverändert

Derzeitige CET1-Quote über 14,1% aufgrund geänderter Kapitalanforderungen und -vorgaben.

Gesamtkapitalquote vom jährlichen SREP und den Pufferanforderungen abhängig

Additional Materials





Addiko

- ✓ Konzessioniertes Kreditinstitut mit Hauptsitz in Österreich, das sich zu 100% auf Mittel- und Südosteuropa (CSEE) konzentriert
- ✓ Die Addiko Bank AG wird von der österreichischen Finanzmarktaufsicht („FMA“) und der Europäischen Zentralbank („EZB“) beaufsichtigt
- ✓ Überregionale Plattform mit Fokus auf Wachstum von Consumer- und SME-Krediten
- ✓ Notierung an der Wiener Börse am 12. Juli 2019, Aufnahme in den ATX Prime am 15. Juli 2019 (19,5 Mio. Aktien)

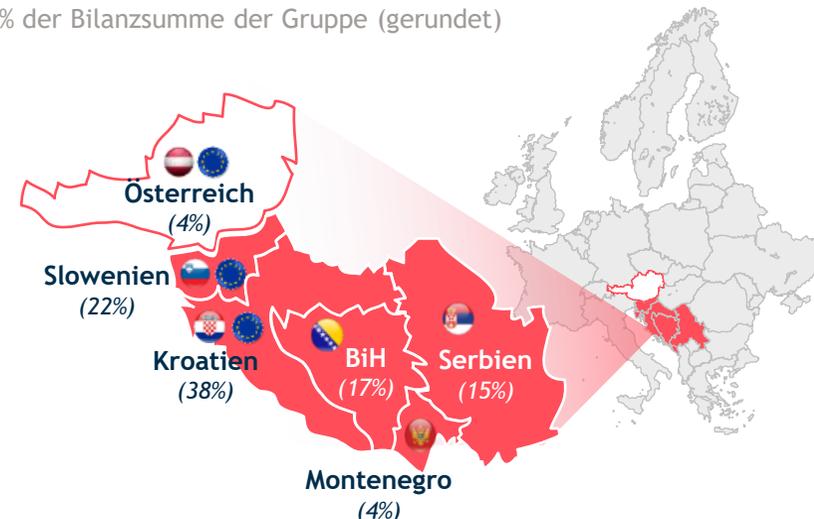
Neupositionierung als fokussierter Spezialist im CSEE-Raum

Consumer (Konsumenten)

SME (kleine und mittlere Unternehmen)

Addiko Gruppe

2022, % der Bilanzsumme der Gruppe (gerundet)



~0,8 Mio.
Kunden

154
Filialen

€6,0 Mrd.
Bilanzsumme

65%-35%
EU vs.
EU-Kandidaten
Bilanzanteil¹

€3,4 Mrd.
Kredite und
Forderungen

€5,0 Mrd.
Kunden-
einlagen

€746 Mio.
Eigen-
kapital

Ba1^(cr)/NP^(cr)
Counterparty Risk
Assessment
von Moody's

¹ Beinhaltet das Gesamtvermögen der Holding (€1.143 Mio.) und Konsolidierungs-/Überleitungseffekte von (€-881 Mio.) ² EU wird auf der Grundlage der Bilanzsumme von Slowenien, Kroatien und der Holding (inkl. Konsolidierung) berechnet. Die EU-Beitrittskandidaten werden auf der Grundlage der Bilanzsumme von Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro berechnet.



Herbert Juranek
Chief Executive Officer

Vorstandsvorsitzender

bei Addiko seit Mai 2021

- ✓ Deputy Chairman of the Supervisory Board of Addiko Bank AG
- ✓ Senior Partner at Q-Advisers and Q-Capital Ventures
- ✓ Chief Operating Officer & member of the Management Board at Erste Group Bank AG



Edgar Flagg
Chief Financial Officer

Mitglied des Vorstandes

bei Addiko seit Juli 2012

- ✓ Head of Investor Relations & Group Corporate Development at Addiko Bank AG
- ✓ Head of Group Strategy/ Corporate Development & Reporting at Al Lake
- ✓ Head of Group Financial Controlling at Hypo Alpe-Adria-Bank International AG



Tadej Krašovec
Chief Risk Officer

Mitglied des Vorstandes

bei Addiko seit September 2016

- ✓ Chief Risk & Operating Officer at Addiko Bank Slovenia
- ✓ Executive director of Credit Risk Department at NLB
- ✓ Director of Risk Department at NLB
- ✓ Head of Credit Portfolio Management at NLB

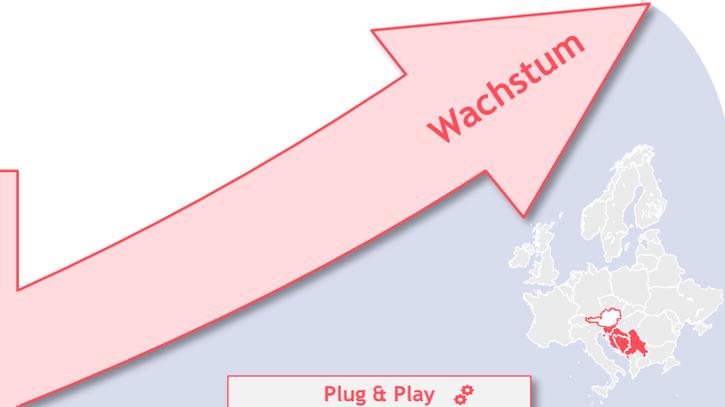
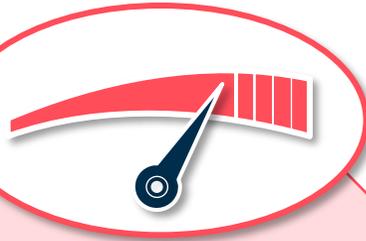


Ganesh Krishnamoorthi
Chief Market, IT & Digitalization Officer

Mitglied des Vorstandes

bei Addiko seit August 2020

- ✓ Interim Chief Executive Officer, responsible for Retail, Digital, IT & Marketing at Anadi Bank
- ✓ CMO at easybank
- ✓ General Manager Digital EU at Western Union
- ✓ Head of Retail Direct & Digital Sales at GE Money Bank



1 Wachstum in Fokusbereichen

- Ausschöpfen von Potentialen aus bestehendem Footprint
- Erschließung zusätzlicher Umsatz- & Gewinnquellen
- Vorbereitung für Markterweiterung

2 Operational Excellence & Digital

- Optimierung von Schlüsselprozessen & IT Infrastruktur
- Verbesserung der digitalen Fähigkeiten
- Erschließung von Kostensenkungspotentialen

3 Best-in-Class Risikomanagement

- Hervorragendes E2E-Underwriting & Kontrolle
- Exzellenz bei Daten, Analytik und Automatisierung
- Erweitertes NPE-Management

Plug & Play

- Digitale Consumer Kreditvergabe
- Digitale SME Kreditvergabe
- Cards & Payments

BNPL Kleinhandel

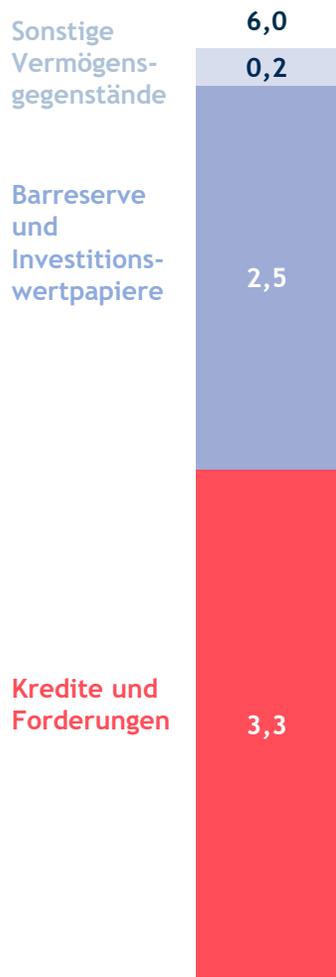
Plattform Großhandel

Embedded Financing im Markt

Expansion des Ökosystems

Vermögenswerte

2022, € Mrd.



Verbindlichkeiten & Eigenkapital

2022, € Mrd.



✓ **Liquide Bilanz**
- LCR: 307% (2021: 252%)

✓ **Liquide Vermögenswerte**
- €1,38 Mrd. Barreserve (durchschn. 6bps)
- €1,08 Mrd. Investitionswertpapiere (durchschn. 123bps)

✓ **Erhebliche Risikoreduktion in der Bilanz**
- NPE-Quote: 2,4% (2021: 2,9%)
- NPE-Quote (on-balance): 3,3% (2021: 4,0%)

✓ **Solide NPE-Deckung**
- 75,4% NPE-Deckung durch Risikovorsorgen (2021: 71,9%)
- 115,3% inkl. Sicherheiten (2021: 121,4%)

✓ **Starke Einlagenbasis**
- Kredit-Einlagen-Verhältnis: 66,4% (2021: 69,6%)

✓ **Finanzierungsüberschuss¹:**
c. €1,6 Mrd.

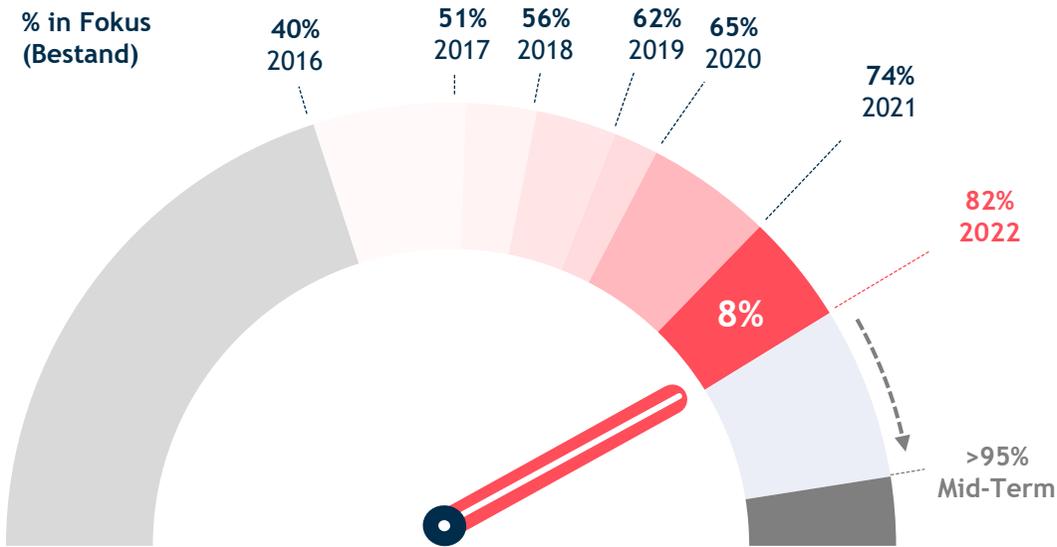
✓ **Robuste Kapitalbasis**
- 20,0%² fully-loaded CET1-Quote

✓ **Laufende RWA-Optimierung, mögliche zukünftige Kapitaloptimierung mit geeigneten Instrumenten abhängig von Marktumfeld**

¹ Berechnet als Differenz zwischen den Einlagen von Kunden und den Krediten und Forderungen an Kunden. ² Die CET1-Quote auf Übergangsbasis beträgt zum Jahresende 2022 21,1%.

Bruttokundenforderungen in Fokusbereichen

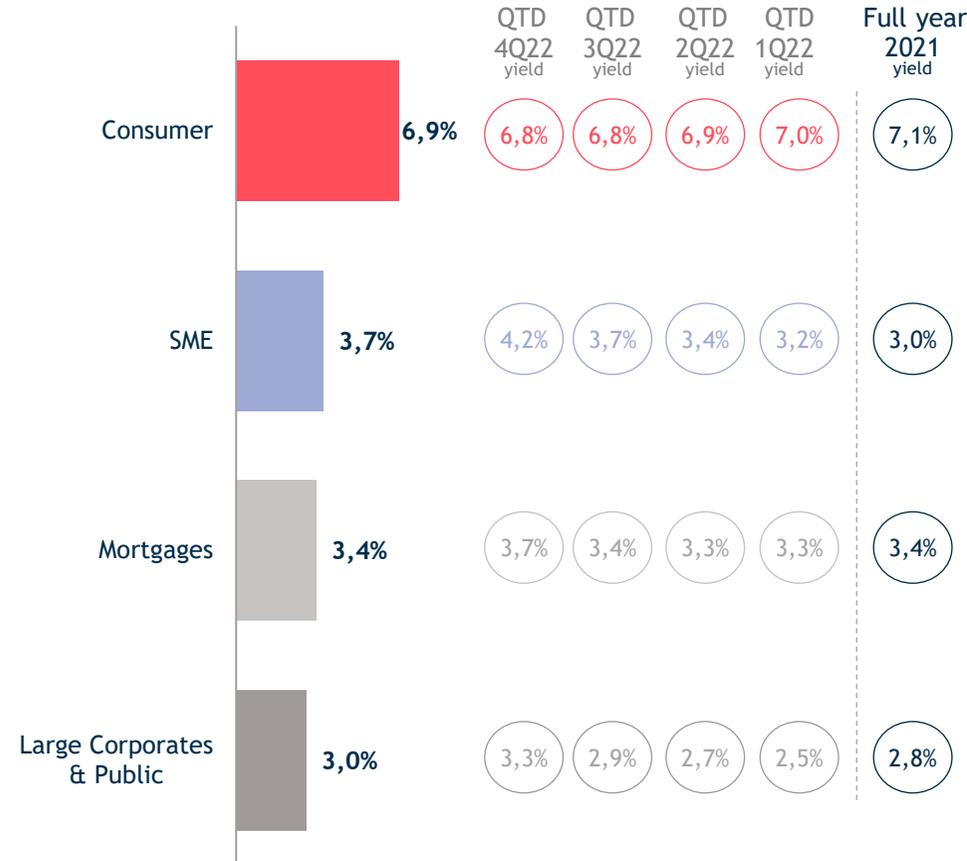
Bruttokundenforderungen (performing) in den Fokusbereichen in % der gesamten Bruttokundenforderungen (performing)



% Veränderung der Bruttokundenforderungen (performing) in den Fokusbereichen im Vergleich zu den Vorperioden

Bruttozinsertrag (yield) pro Segment¹

2022 YTD

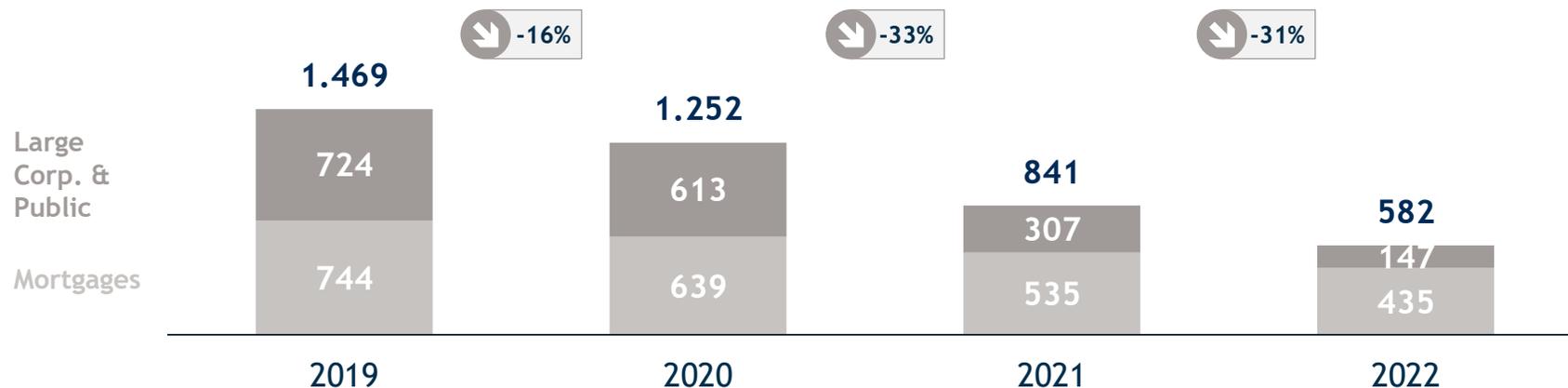


- Anteil der Fokusbereiche steigen weiterhin - erreichen 82% zum Jahresende 2022
- Anteil der Fokusbereiche soll auf das mittelfristige Ziel von über 95% ansteigen
- Fokusrendite im Jahr 2022 auf 5,5% gestiegen, hauptsächlich bedingt durch geschärften Fokus auf Kleinst- und Klein-SME und dadurch steigende Renditen

¹ Bruttozinsertrag berechnet als laufendes Zinsergebnis (exklusive Zinserträge von NPE, zinsähnliche Erträge und vor FTP (Fund Transfer Pricing-System)) dividiert durch den einfachen Durchschnitt der nicht notleidenden Bruttokundenforderungen

Entwicklung des Nicht-Fokusportfolios

Mortgages, Large Corp. & Public Fin. Bruttokundenkredite (performing) in € Mio.

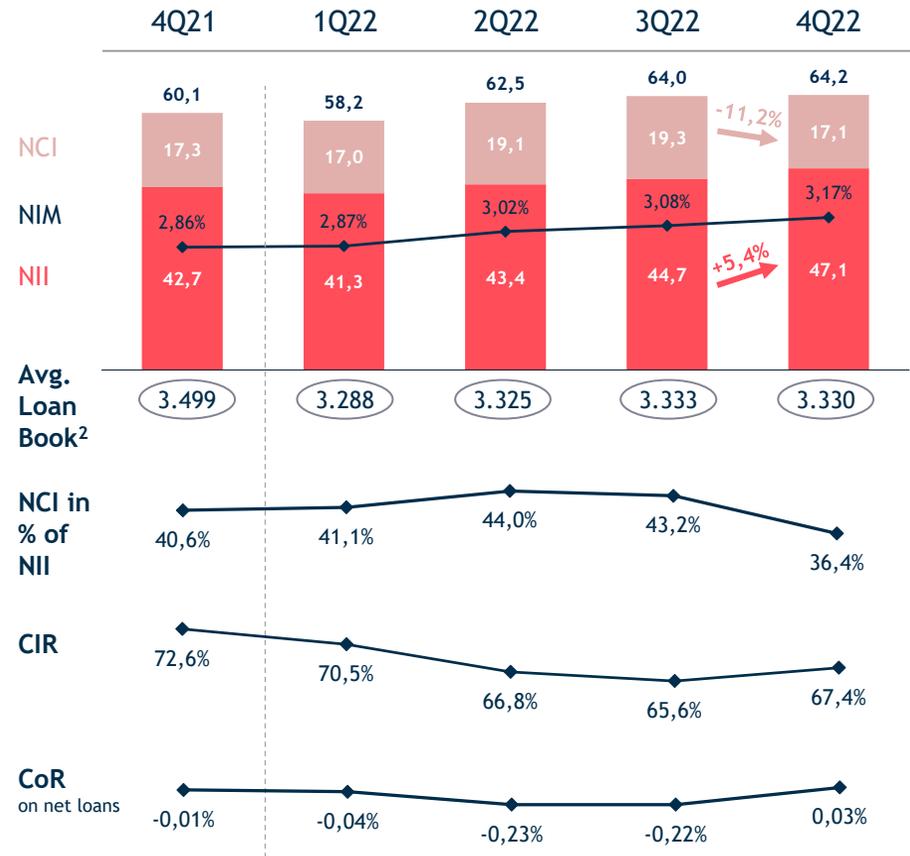


- **Abbau des Nicht-Fokusportfolios als Teil des Transformationsprogrammes beschleunigt**
- Abbau reduziert zwar kurzfristig die Einkommensgenerierung, setzt aber Kapital frei und erhöht die Granularität des Portfolios
- Gut bevorsorgtes Legacy-Portfolio mit solidem Risikoprofil und RWA-Optimierungspotential durch Abbau
- Ermöglicht geschärften Fokus auf Wachstum bei Consumer & SME sowie gesteigerte Effizienz
- Die Verschiebung des Geschäftsmix erhöht die Zinsrenditen; Renditeunterschied zwischen Fokus- und Nicht-Fokusportfolio von über 2%

Financial Performance 2022

YTD, € Mio.

| | 2021 | YoY |
|--|--------------|---------------|
| Nettozinsergebnis | 169,5 | +4,1% |
| Provisionsergebnis | 66,8 | +8,5% |
| Nettobankergebnis | 236,3 | +5,3% |
| Gew. & Verl. aus fin. Vermögenswerten | 6,2 | -69,9% |
| Sonst. betr. Ergebnis | -16,5 | -44,5% |
| Betriebsaufwendungen | -171,1 | -1,8% |
| Operatives Ergebnis¹ | 73,6 | +34,0% |
| Übriges Ergebnis | -27,0 | +29,4% |
| Kreditrisikokosten auf fin. Vermögenswerte | -13,2 | +16,5% |
| Steuern auf Einkommen | -7,2 | -24,2% |
| Ergebnis nach Steuern | 13,6 | +89,0% |



- **Durchschnittliches Kreditbuch während des vierten Quartals 2022 unverändert**, wobei es im Jahresvergleich um €169 Mio. aufgrund des beschleunigten Abbaus des Nicht-Fokusportfolios und der Reduktion von ertragschwachen mittelgroßen SME-Krediten gesunken ist
- **Nettobankertrag stieg um 5,3% im Jahresvergleich mit deutlicher Verbesserung im Laufe des Jahres 2022**
- Solide Entwicklung bei NII und NCI aufgrund der starken Geschäftsdynamik, wobei sich die Nettozinsmarge weiter verbesserte
- **OPEX** infolge des Transformationsprogramms trotz Inflationsauswirkungen **unterhalb der Guidance**
- **Übriges Ergebnis** durch Rückstellungen für Rechtsfälle beeinflusst, **Kreditrisikokosten** mit umsichtigem Management Overlay

¹ Operatives Ergebnis vor Wertberichtigungen und Rückstellungen. ² Basierend auf Tagesdurchschnitt.

Key financials

G&V

in € Mio.

| | YTD | | | QTD | | |
|--|---------------|---------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| | YE22 (YTD) | YE21 (YTD) | +/- PY | 4Q22 | 3Q22 | +/- PQ |
| Nettozinsergebnis | 176,4 | 169,5 | 4,1% | 47,1 | 44,7 | 5,4% |
| Provisionsergebnis | 72,5 | 66,8 | 8,5% | 17,1 | 19,3 | -11,2% |
| Nettobankergebnis | 248,9 | 236,3 | 5,3% | 64,2 | 64,0 | 0,4% |
| Sonstiges Ergebnis ¹ | -7,3 | -10,3 | -29,3% | -3,0 | 1,3 | >100% |
| Betriebsserträge | 241,6 | 226,0 | 6,9% | 61,3 | 65,3 | -6,2% |
| Betriebsaufwendungen | -168,0 | -171,1 | -1,8% | -43,3 | -41,9 | 3,2% |
| 1 Operatives Ergebnis² | 73,6 | 54,9 | 34,0% | 18,0 | 23,4 | -23,0% |
| Übriges Ergebnis | -27,0 | -20,9 | 29,4% | -11,9 | -6,6 | 80,4% |
| Kreditrisikokosten auf fin. Vermögensw. | -15,4 | -13,2 | 16,5% | 0,9 | -7,5 | >100% |
| Ergebnis vor Steuern | 31,2 | 20,8 | 49,8% | 7,0 | 9,3 | -24,9% |
| 2 Ergebnis nach Steuern | 25,7 | 13,6 | 89,0% | 6,1 | 7,0 | -13,5% |

Bilanz

in € Mio.

| | YE22 (YTD) | YE21 (YTD) | +/- PY | +/- PQ |
|---|--------------|--------------|-------------|--------------|
| Bilanzsumme | 5.996 | 5.842 | 2,6% | 3,5% |
| Kredite und Forderungen an Kunden | 3.293 | 3.279 | 0,4% | -1,0% |
| 3 davon Bruttokundenford. (performing) | 3.304 | 3.287 | 0,5% | -1,2% |
| Einlagen von Kunden | 4.960 | 4.708 | 5,3% | 5,5% |
| Eigenkapital | 746 | 805 | -7,3% | -6,5% |

Kennzahlen

| | YE22 (YTD) | YE21 (YTD) | +/- PY (pts) | +/- PQ (pts) |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|
| NIM (in Basispunkten) | 298 | 288 | 10 | 1 |
| Cost/income Ratio | 67,5% | 72,4% | -4,9% | 0,0% |
| NPE Quote (auf Bruttokundenford.) | 2,4% | 2,9% | -0,5% | -0,4% |
| NPE Quote (on-balance loans) | 3,3% | 4,0% | -0,7% | -0,6% |
| Kreditrisikokosten (Nettoforderungen) | -0,47% | -0,40% | -0,06% | 0,02% |
| Kredit-Einlagen-Verhältnis | 66,4% | 69,6% | -3,2% | -4,4% |
| CET1 Quote (auf Übergangsbasis) | 21,1% | 22,2% | -1,1% | -0,7% |
| 4 Gesamtkapitalquote (auf Übergangsbasis) | 21,1% | 22,2% | -1,1% | -0,7% |
| CET1 Quote (fully-loaded) | 20,0% | 21,6% | -1,6% | -1,3% |
| Gesamtkapitalquote (fully-loaded) | 20,0% | 21,6% | -1,6% | -1,3% |



1 Operatives Ergebnis um 34,0% auf €73,6 Mio. gestiegen:

- **Nettobankergebnis** um 5,3% gestiegen aufgrund des starken Wachstums in Consumer & SME, zum Teil durch beschleunigten Abbau der Nicht-Fokusbereiche sowie der Reduktion von ertragsschwachen mittleren SME-Krediten beeinflusst

- Starkes Wachstum des **Provisionsüberschusses** durch zunehmende Geschäftstätigkeit in Fokusbereichen

- **Sonstiges betriebliches Ergebnis** um €3,0 Mio. gesunken hauptsächlich beeinflusst durch die Änderung der Investmentstrategie mit Fokus auf Zinserträgen aus dem Bondportfolio bis zur Fälligkeit, sowie niedrigere Aufsichtsgebühren und keine Restrukturierungskosten

- **Betriebsaufwendungen** aufgrund des Transformationsprogramms **gesunken**, trotz Kosten für Euro-Einführung in Kroatien und Neupositionierung der Marke und Inflationsdruck

2 Ergebnis nach Steuern bei €25,7 Mio. spiegelt starke Geschäftsentwicklung & solides Kostenmanagement sowie Rückstellungen für Rechtsfälle und ausgeglichene Risikokosten bei hoher Qualität der Assets

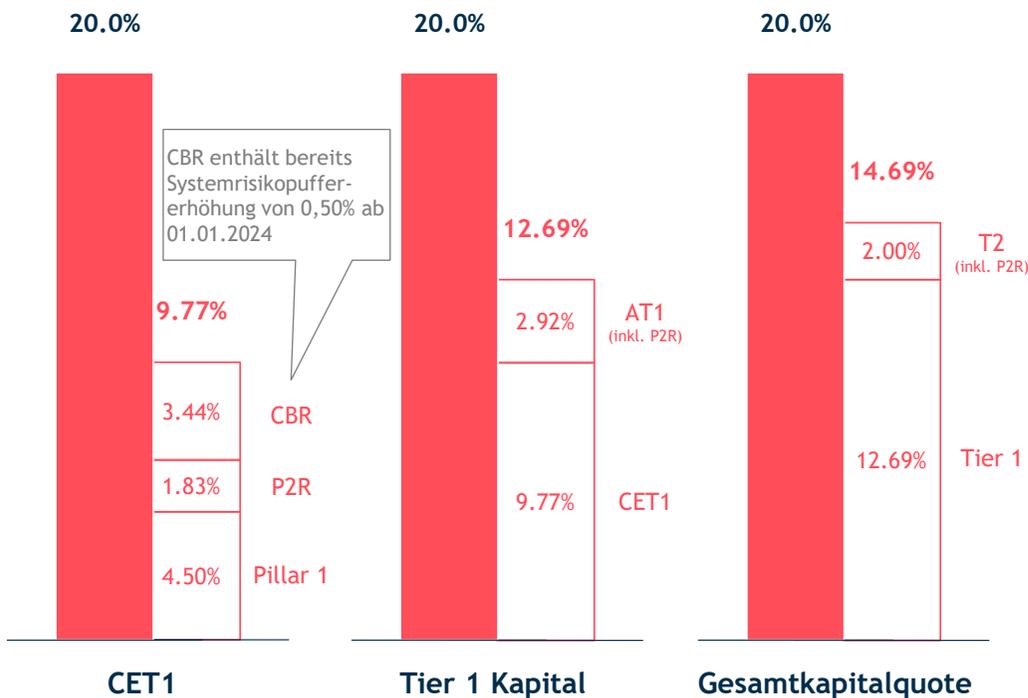
3 Kreditbestand (performing) leicht gewachsen aufgrund der starken Dynamik im Neugeschäft - über der Reduktion der Nicht-Fokusbereiche & mittleren SME-Krediten iHv. €341 Mio.

4 CET1- Quote bei 21,1% auf Übergangsbasis (20,0% fully-loaded)

Eigenkapitalrendite (@14,1% CET1) bei 4,5%

¹ Enthält Gewinne und Verluste aus finanziellen Vermögenswerten und das sonstige betriebliche Ergebnis. ² Operatives Ergebnis vor Wertberichtigungen und Rückstellungen.

Kapitalanforderungen ab 2023



■ CET1/ TCR Addiko, fully-loaded zum Jahresende 2022

□ Regulatorische Anforderungen ab 1. Januar 2024 (basierend auf SREP 2023)

P2R
(2023)

- Unverändert bei 3,25%
- Davon mind. 56,25% in CET1 (hartem Kernkapital) und 75% in Tier 1 (Kernkapital)
- Jährlicher SREP Zyklus

Kombinierte
Kapitalpuffer-
Anforderung
(CBR)

- Systemrisikopuffer für Addiko Gruppe: 0,25% ab Januar 2023, Erhöhung auf 0,50% ab Januar 2024
- Lokale antizyklische Puffer:
 - 0,50% in Slowenien ab März 2023
 - 0,50% in Kroatien ab März 2023, Erhöhung auf 1,00% ab Dezember 2023
 - Lokale Puffer beeinflussen CBR der Gruppe

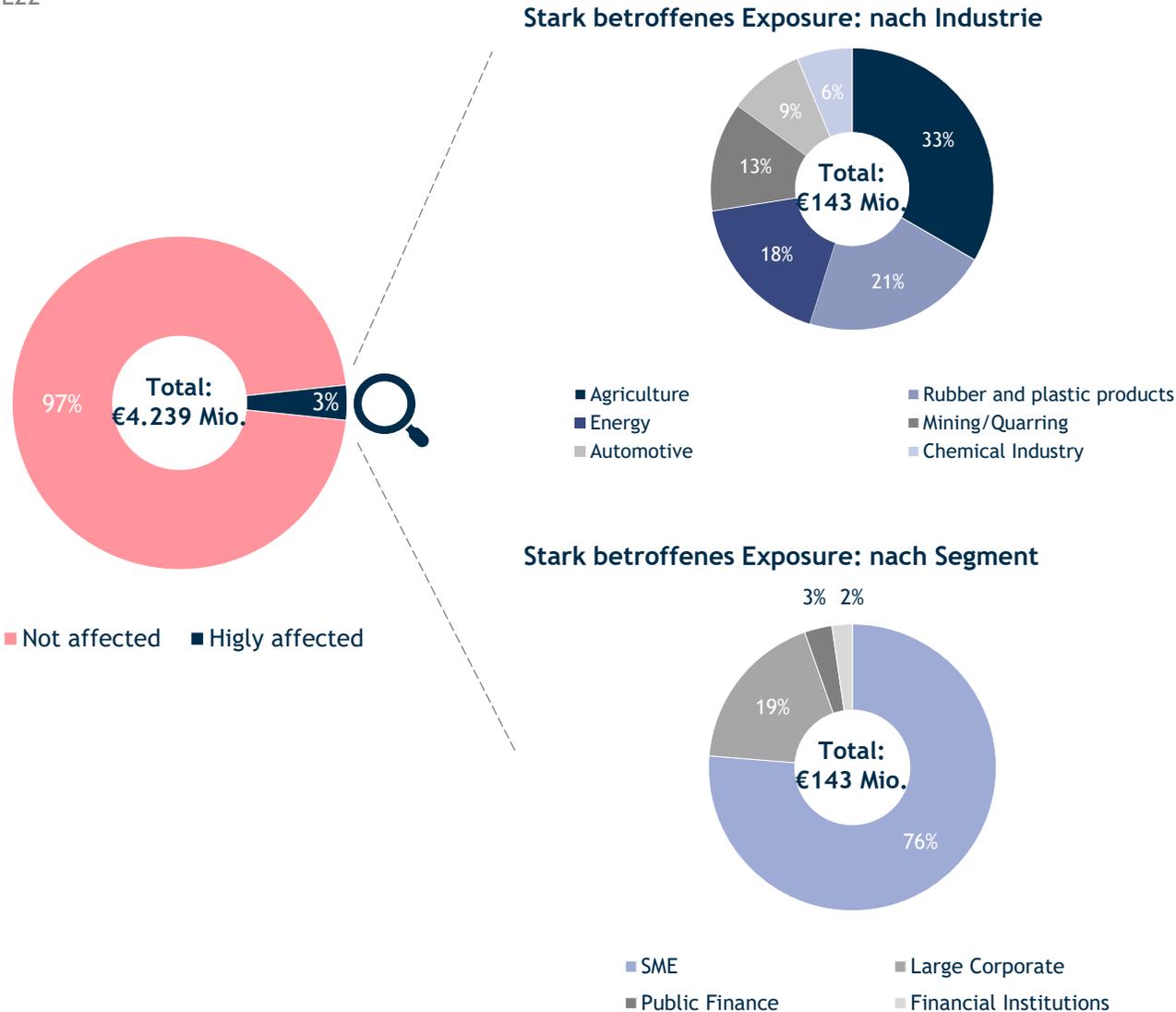
| | YE22 | YE23 | 1.1.24 |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Kapitalerhaltungspuffer | 2,50% | 2,50% | 2,50% |
| Antizyklischer Kapitalpuffer | - | 0,44% | 0,44% |
| Systemrisikopuffer | - | 0,25% | 0,50% |
| Gesamt | 2,50% | 3,19% | 3,44% |

P2G
(2023)

- Erhöhung auf 3,25% (von 2,0%)
- Zur Gänze in CET1 (in jeder Kapitalstufe)
- Jährlicher SREP Zyklus

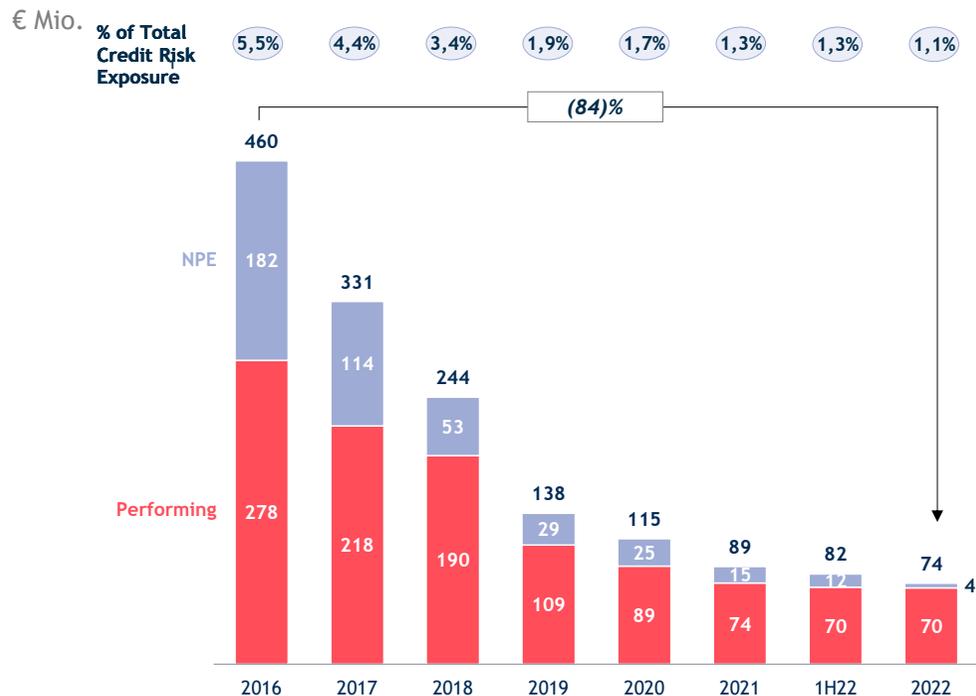
Non-Retail Exposure (ohne die Segmente Consumer und Mortgage)

YE22

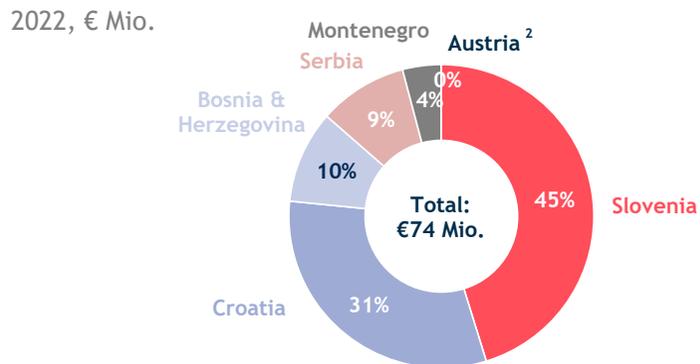


- **Einstufung als „stark betroffene Industrien (Highly affected)“** basiert auf den durchschnittlich finanzierten THG-Emissionen sowie einer Benchmark-Analyse
- Insgesamt gelten **nur 3% bzw. ca. €143 Mio.** des Non-Retail-Exposures der Addiko Gruppe als stark betroffene Branche
- **Höchste Konzentration** in der Landwirtschaft, Herstellung von Gummi- und Kunststoffprodukten sowie Energie
- **Wesentlichkeit** und Konzentration in den betroffenen Branchen **als gering eingeschätzt** (insbesondere im Fokussegment SME)

Übersicht zu CHF Portfolios



CHF Exposure pro Land



¹ Berechnet als gesamtes CHF Exposure dividiert durch das gesamte Kreditrisikoexposure der Addiko Gruppe.

² Mögliches Hedging von CHF Exposures für Addiko Tochterbanken (im Bedarfsfall).

CHF Status in den Ländern



Slovenien

- Mehrere Gesetzesinitiativen zu CHF-Krediten gestartet, aber schließlich abgelehnt, weil der parlamentarische Verfassungsdienst diese entwürfe bereits als verfassungs- und europarechtswidrig eingestuft hat
- 02/22: Parlament verabschiedete CHF-Gesetz, das im selben Monat in Kraft trat. Geschätzter Worst-Schaden bei €100-110 Mio.
- 03/22: Verfassungsgericht setzte CHF-Gesetz aus
- 12/22: Verfassungsgericht hob CHF-Gesetz als für verfassungswidrig und nichtig auf



Kroatien

- 09/15: Konvertierungsgesetz in Kraft getreten
- 09/19: Urteil des Obersten Gerichtshofs („OGH“) bestätigt Rechtsprechung der Höchstgerichte, dass Devisenklauseln samt Zinsklauseln in CHF-Krediten null und nichtig sind
- 02/20: OGH erklärt Vertragsanhänge betreffend Konvertierungen für gültig (d.h. keine weitere Klage auf Entschädigung bei bereits konvertierten Krediten)
- 05/22: Laut EUGH fallen CHF-Kredite nicht unter EU-Verbraucherschutz-RL, da das Konvertierungsgesetz 2015 ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Bank- und Verbraucherrechten schafft (wovon grundsätzlich auszugehen ist, aber der Bestätigung der lokalen Gerichte bedarf)
- 12/22: OGH veröffentlichte Stellungnahmen, dass Kreditnehmer mit einem konvertierten CHF-Kredit zusätzliche Verzugszinsen auf überzahlte Beträge bis zum Zeitpunkt der Konvertierung verlangen können. Stellungnahmen für untergeordnete Gerichte rechtlich nicht bindend - müssen zuerst in einem Einzelfall vom OGH bestätigt werden. Stellungnahmen beinhalten auch keine Berechnungsmethode für eine solche Entschädigung



Serbien

- 04/19: Gesetz in Kraft getreten



Bosnien & Herzegowina

- 10/17: Entwurf zum Konvertierungsgesetz vom Parlament zugunsten eines breit akzeptierten freiwilligen Angebots abgelehnt
- 09/20: Abstimmung des Entwurfes zurückgezogen
- 01/21: Entwurf erneut zur Abstimmung vorgelegt; Parlament erklärte, dass alle Einwände und Tatsachen dem Entwurf beigefügt werden müssten (z. B. Auswirkungen auf den Bankensektor insgesamt oder geringe Anzahl aktiver CHF-Kredite)
- Q4/2021: Bosnischer CHF-Verband gab bekannt, dass kein Bedarf für ein CHF-Gesetz bestehe, da fast 91% der Kredite verglichen wurden



Montenegro

- 07/15: Konvertierungsgesetz in Kraft getreten und 09/16 geändert
- Erstinstanzliches Urteil in Massenverfahren, das CHF-Klausel für ungültig erklärt, Klägern jedoch keinen Betrag zuerkennt, da sie nach dem Konvertierungsgesetz 2015 konvertieren können. Folglich wurde der Streitwert reduziert

THESE RESULTS AND STATEMENTS (HEREINAFTER REFERRED TO AS “MATERIALS”) WERE CAREFULLY PREPARED BY ADDIKO BANK AG. HOWEVER, THE MATERIALS HAVE NOT BEEN INDEPENDENTLY VERIFIED. THEREFORE, ADDIKO BANK AG MAKES NO REPRESENTATION AND GIVES NO WARRANTY, NEITHER IMPLIED NOR EXPRESSED, AND ASSUMES NO LIABILITY, NEITHER DIRECTLY NOR INDIRECTLY, FOR THE MATERIALS AND THEIR CONTENT, WHICH REFERS ALSO TO FUTURE STATEMENTS, IN PART OR IN FULL, AS NO ONE SHALL RELY ON THE ACCURACY, CORRECTNESS, OR COMPLETENESS OF THE CONTENT OF THIS INFORMATION OR STATEMENTS CONTAINED HEREIN.

THESE MATERIALS WERE DRAWN UP AT THE DATE MENTIONED BELOW AND THE CONTENT CONSTITUTES THE KNOWLEDGE, ASSUMPTIONS, FUTURE STATEMENTS, AND SUBJECTIVE OPINIONS OF ADDIKO BANK AG AT THAT TIME, AND ARE SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE. INFORMATION ON PAST PERFORMANCES DO NOT PERMIT RELIABLE CONCLUSIONS TO BE DRAWN AS TO THE FUTURE PERFORMANCES. FORWARD-LOOKING STATEMENTS BASED ON THE MANAGEMENT’S CURRENT VIEW AND ASSUMPTIONS MIGHT INVOLVE RISKS AND UNCERTAINTIES THAT COULD CAUSE A MATERIAL DEVIATION FROM THE STATEMENTS CONTAINED HEREIN.

NEITHER ADDIKO BANK AG NOR ANY OF ITS REPRESENTATIVES, AFFILIATES, OR ADVISORS SHALL BE LIABLE FOR WHATEVER REASON FOR ANY KIND OF DAMAGE, LOSS, COSTS OR OTHER EXPENSES OF ANY KIND ARISING DIRECTLY AND/OR INDIRECTLY OUT OF OR IN CONNECTION WITH THESE MATERIALS AND THE CONTENT HEREIN.

THESE MATERIALS DO, ALSO IN THE FUTURE, NOT CONSTITUTE A RECOMMENDATION OR AN INVITATION OR OFFER TO INVEST OR ANY INVESTMENT OR OTHER ADVICE OR ANY SOLICITATION TO PARTICIPATE IN ANY BUSINESS AND NO ONE SHALL RELY ON THESE MATERIALS REGARDING ANY CONTRACTUAL OR OTHER COMMITMENT, INVESTMENT, ETC.

ADDIKO BANK AG ASSUMES NO OBLIGATION FOR UPDATING THIS DOCUMENT. THIS PRESENTATION MAY NOT BE REPRODUCED, REDISTRIBUTED OR PASSED ON TO ANY OTHER PERSON OR PUBLISHED, IN WHOLE OR IN PART, FOR ANY PURPOSE, WITHOUT THE PRIOR WRITTEN CONSENT OF ADDIKO BANK AG.

BY ACCEPTING THIS MATERIAL, YOU ACKNOWLEDGE, UNDERSTAND AND ACCEPT THE FOREGOING.

VIENNA, 2023

Contact

Constantin Gussich

Head of Investor Relations & Group Corporate Development

investor.relations@addiko.com

Addiko Group’s Investor Relations website <https://www.addiko.com/investor-relations/> contains further information, including financial and other information for investors.

About Addiko Group

Addiko Group is a specialist banking group focusing on providing banking products and services to Consumer and Small and Medium-sized Enterprises (SME) in Central and South-Eastern Europe (CSEE). The Group consists of Addiko Bank AG, the fully-licensed Austrian parent bank registered in Vienna, Austria, listed on the Vienna Stock Exchange and supervised by the Austrian Financial Market Authority and the European Central Bank, as well as six subsidiary banks, registered, licensed and operating in five CSEE countries: Croatia, Slovenia, Bosnia & Herzegovina (where it operates via two banks), Serbia and Montenegro. Through its six subsidiary banks, Addiko Group services as of 31 December 2022 approximately 0.8 million customers in CSEE using a well-dispersed network of 154 branches and modern digital banking channels.

Based on its strategy, Addiko Group has repositioned itself as a specialist Consumer and SME banking group with a focus on growing its Consumer and SME lending activities as well as payment services (its “focus areas”). It offers unsecured personal loan products for Consumers and working capital loans for its SME customers and is largely funded by retail deposits. Addiko Group’s Mortgage business, Public and Large Corporate lending portfolios (its “non-focus areas”) are subject of an accelerated run-down process, thereby providing liquidity and capital for the growth in its Consumer and SME lending.